

Final 4 Event 2026 in Neuendorf

Nachhaltigkeitskonzept

Ausgangslage

Vom 05. bis 06. Juli 2026 wird in Neuendorf (SO) zum dritten Mal nach 2013 und 2021 in jüngster Zeit der Final der Schweizermeisterschaften im Feld der Männer und Frauen im Faustball ausgetragen.

Inmitten einer schweizweit zentralen Industrielage befindet sich ein riesiger Sportplatz in Neuendorf, welcher nebst dem grossen Rasenplatz auch geeignete Infrastruktur mit einer 3-Fach Turnhallen, einen modernen Tartanplatz und zahlreichen Schulhäusern bietet. Die zentrale Lage ist perfekt geeignet für schweizweite Anlässe und bietet nebst einer verkehrstechnisch hervorragenden Anbindung (Autobahn A1 und A2 und dem Bahnhof Olten) auch perfekte Rahmenbedingungen. Für den zweitägigen Anlass, in welchem 4 Frauen und 4 Männer Teams den Schweizer Meister im Faustball erkoren werden, werden rund 1'000 Zuschauern gerechnet und nochmals rund 100 Personen als Helfende.

Es werden mobile Tribünen errichtet, die etwa 200 bis 300 Sitz- und Stehplätze bieten. Zudem haben die Fans die Möglichkeit, sich direkt rund um das Spielfeld aufzuhalten. Insgesamt wird eine mobile Arena aufgebaut (abgeschildert durch Ter Gitter mit Fliess), was zu einem vollendenden heissen Kessel verkommt. Nebst dem Hauptspielfeld werden Food-Corner, Vorbereitungsspielflächen und ein Kids Corner zusätzliche Fläche beanspruchen.

Neben Koordination des sportlichen Geschehens müssen diverse Aspekte berücksichtigt werden wie Abfallmanagement, Logistik, Verkehrsfluss oder Verpflegungsmöglichkeiten. Dabei spielt die Nachhaltigkeit eine grosse Rolle. Es soll schonend mit allen Ressourcen umgegangen werden.

Der Anlass soll mit den heutigen gesellschaftlich gelebten Ansprüchen des Nachhaltigkeitskonzept verbunden werden und wird auf der Plattform von EVENTprofil erfasst, eingepflegt und umgesetzt. Massnahmen und deren Auswirkungen werden durch die Verantwortlichen kontrolliert und wo nötig korrigiert. Das Konzept wird offen kommuniziert und ist auf der Veranstaltungs-Homepage sowie auf saubere-veranstaltung.ch zugänglich.



Organisation

Das Organisationskomitee setzt sich aus verschiedenen Mitgliedern von Faustball Neuendorf zusammen. Die Organisation ist in 7 Ressort aufgeteilt. Die einzelnen Ressortleitende sind verantwortliche für die Umsetzung der Nachhaltigkeitskonzept. Gemeinsam mit dem Präsidium bilden sie das Kern- OK. Funktion

	Name
Präsidium	Yanik Nützi
Administration	Jennifer Flückiger
Bau / Infrastruktur	Thomas Gaugler
Festwirtschaft	Dominik Zeltner
Personal	Philippe Egli
Finanzen & Sponsoring / Nachhaltigkeit	Nicolas Welter
Marketing	Lars Haller
Rahmenprogramm	Seraina Schenker

Handlungsfelder, Ziele und Massnahmen Abfall und Littering

Abfall- Management	
Bereich Festwirtschaft	Es werden genügend Abfallbehälter aufgestellt. Abfälle werden nach PET, Karton/Papier, Glas, Alu, organischen Abfällen und Restmüll getrennt. Esswaren werden wo möglich in ökologischen sinnvollen Behältnissen abgegeben. Getränke werden wo möglich aus Grossbehältern ausgegeben. Die leeren Behälter werden vom Getränkelieferanten zurückgenommen. Senf, Mayo, Ketchup werden aus Spendern ausgegeben.
Bereich Organisation	Auf Papierausdrucke wird, wenn immer möglich, verzichtet. Falls dies nicht möglich ist, wird so viel wie möglich beidseitig und in schwarzer Farbe ausgedruckt.

Verkehr und Transport	
An- und Abreise	<ul style="list-style-type: none"> • Ab dem Bahnhof Olten verkehren öffentliche Busse und ab Neuendorf ist der Zugang ab der Bushaltestelle mittels 2 minütigem Fussgangs sichergestellt. • Eine umfassendes Anreisekonzept ist sichergestellt. • Die Fahrradständer befinden sich in unmittelbarer Nähe auf dem Schulareal. • Es steht nur eine begrenzte Menge an Parkplätzen zur Verfügung. Bei diesen wird keine Parkgebühr erhoben. • Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.
Werbung	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung und Informationen werden hauptsächlich auf den Social- Media- Kanälen, Onlineplattformen sowie auf einer offiziellen Homepage spezifisch für den Event platziert.
Anwohner	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwohner werden frühzeitig über den Anlass informiert und integriert.
Materialtransporte	<ul style="list-style-type: none"> • Transportwege werden so kurz wie nötig gehalten.

Sicherheit	
Medizinische Notfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den Einsatz von Samariter ist die medizinische Erstversorgung ist gesichert. • Die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen wird während der gesamten Veranstaltung gewährleistet. • Es hat Defibrillatoren auf dem Festgelände.

Energie und Infrastruktur	
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Es stehen auf dem ganzen Festgelände genügend saubere Toiletten zur Verfügung, indem auf die Infrastruktur der Schule zurückgegriffen werden kann. • Die Athletinnen und Athleten können die bestehenden WC's der Sportanlage verwenden. • Das Abwasser wird fachgerecht entsorgt. • Im Anschluss wird das Festgelände in Absprache der Pächter/Besitzer wiederhergestellt. • Es werden, wenn möglich, bestehende Infrastrukturen und Gebäude genutzt, sowie das Festzelt für weitere Anlässe.
Energie	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden energieeffiziente Geräte verwendet. Geräte werden bei nicht-Gebrauch abgestellt.

Natur und Landschaft	
Bewilligungen	<ul style="list-style-type: none"> • Alle nötigen Bewilligungen werden bei der Gemeinde Reiden und dem Kanton Luzern eingeholt. Alle Auflagen werden entsprechend umgesetzt.

Lebensmittel	
Festwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte von lokalen Anbietern werden bevorzugt. Zudem werden mindestens zwei vegetarische Essen angeboten. Es ist geplant auch eine vegane Option anzubieten. • Essensüberschüsse werden an freiwillige Helfer verteilt, um den Food Waste zu minimieren.

Lärm	
Lärmemission	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebszeiten des Spiel- und Festzeltbetrieb werden gemäss der bewilligten Zeiten eingehalten. • Während dem Auf- und Abbau gilt zwischen 22.00 und 06.00 Uhr eine Nachtruhe.

Ethik und Soziales	
Alkohol, Missbrauch und Rauchverbot	<ul style="list-style-type: none"> • Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt. • Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult. • Es werden keine Helfer unter 18 Jahren Alkohol ausschenken. • Es hat nichtalkoholische Getränke die günstiger sind als das günstigste alkoholische Getränk.
Ethik und Soziales	<ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung sichert die Behindertentauglichkeit und Geschlechterneutralität. • Wir handeln transparent und integer und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern.

Nicolas Welter / 20.12.2025